

Ergeht an:

Alle Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe
 der Müller und Mischfuttererzeuger
 Alle Landesinnungen
 Fachzeitingen
 KC Arbeitsrecht
 GGT

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 01/ 504 36 13
 E mueller-mischfutter@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Referenten

DI Lorencz / Mag. Edlinger


Durchwahl

3192

Datum

28.02.2024

MITGLIEDER-INFORMATION 02/2024

Mitglieder-Information	BGA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BGA Müller und Mischfuttererzeuger		
Kurzinformatio: Aktuelles Rundschreiben		

1. Kundmachung der aktualisierten Meisterprüfungsordnung Getreidemüller
2. 53. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft
3. Erlass „Erfassung der Fahrerbescheinigung im Berufskraftfahrerqualifikationsregister“
4. Abwasseremissionsverordnung pflanzliche Nahrungs- und Futtermittel
5. AMA - Marktinformationen
6. Blickpunkt[Recht] - Schmolzer Andreas SAICON Consulting
7. Veranstaltungen

TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:

[54. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft: 6.-12. Jänner 2025](#)

[INGESA 2024: 16.-17. Mai 2024](#)

Homepage der BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

www.lebensmittelgewerbe.at

Homepage der LEBENSMITTELAKADEMIE

[LMAK - Die Lebensmittelakademie des österreichischen Gewerbes](#)

WKÖ Infopoint Energie

WKO Infopoint Energie für Unternehmen - WKO.at



1. Kundmachung der aktualisierten Meisterprüfungsordnung Getreidemüller

Die Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe darf Sie mit großer Freude informieren, dass mit 06.02.2024 die neue Meisterprüfungsordnung der Getreidemüller kundgemacht wurde. Die aktualisierte Meisterprüfungsordnung wird mit 01.07.2025 in Kraft treten.

Hier finden Sie den aktuellen Verordnungstext: [RIS Meisterprüfungsordnung Getreidemüller](#)

Aufgrund der Zuordnung der Meisterprüfungen zum NQR-Qualifikationsniveau VI im Jahr 2018 mussten alle Meisterprüfungsordnungen dementsprechend überarbeitet werden. Die Gestaltung der Prüfungsordnungen obliegt den jeweiligen Fachorganisationen der WKÖ. Die Branche der Getreidemüller konnte diese Überarbeitung nun erfolgreich abschließen.

An der Arbeit beteiligt waren:

- Mag. Herbert Wiesbauer
- Eduard Langer, MBA
- Markus Schafner
- Franz Xaver Forstner
- Dir. DI Gisela Wenger-Oehn

Die Arbeiten starteten 2020. Die Arbeitsgruppe hat in zahlreichen Workshop-Stunden zuerst den Qualifikationsstandard (Beschreibung des Berufs in Form von Lernergebnissen, Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen) festgelegt und auf dieser Basis die Meisterprüfungsordnung überarbeitet.

Nach Fertigstellung wurde der Entwurf in ein internes (z.B. Landesinnungen, Sparte Gewerbe und Handwerk, ...) und externes Begutachtungsverfahren (z.B. Meisterprüfungsstellen, AN-Vertretung, Ministerien ...) eingeleitet.

Mag. Herbert Wiesbauer führte als Innungsmeister der österreichischen Mühlen und Mischfuttergewerbe den Vorsitz in der Arbeitsgruppe und wurde organisatorisch von Mag. Birgit Worm (Institut für Bildungsforschung- ibw), Mag. (FH) Lisa-Maria Renz und Mag. Ingeborg Skoff-Salomon begleitet. Die Arbeiten wurden unter IM Herbert Poinstingl abgeschlossen.

Die Meisterprüfungsordnung setzt sich weiterhin aus 5 Modulen zusammen. Durch die Einführung eines Stationenbetriebes ist es gelungen, das Modul 1 B „Praktische Prüfung auf meisterlichem Niveau“ entsprechend aufzuwerten. Angewandtes Qualitäts- und Betriebsmanagement bzw. angewandtes Projektmanagement runden das Anforderungsprofil der aktualisierten Meisterprüfung ab.

Ein toller Erfolg ist die Möglichkeit für die Kandidaten, nun auch die Meisterprüfung mit „gutem Erfolg“ zu bestehen. Dies war Bundesinnungsmeister Jindrak ein langjähriges Anliegen und wurde nun auch neu in der Bewertung der Getreidemüller verankert.

Weitere Details zum aktuellen Aufbau bzw. der Module der Meisterprüfung entnehmen Sie bitte dem Verordnungstext.



Aus dem Projekt „Bildungsoffensive 2020“ der WKO standen Mittel für diese Qualitätssicherungs- und -entwicklungsprojekte bei Meisterprüfungen zur Verfügung.

Die Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sehr herzlich für ihren Einsatz für die Branche auch während dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

2. 53. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft 15. - 21. Jänner 2024 in Maria Alm, Salzburg

Bei besten Pistenverhältnissen und ausgezeichnetem Wetter fand die traditionelle Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft in Maria Alm statt.



Schon am gemütlichen Abend am Donnerstag im Gasthaus Moserwirt nahmen 66 Personen, am Freitag auf der Jufenalm mit Rodelspaß 135 und am Samstag bei der Siegerehrung im Dorfstadl 145 Personen aus Deutschland und Österreich teil.

Am Samstag fand der Höhepunkt der Veranstaltung - der Riesentorlauf - bei traumhaftem Sonnenschein statt. 97 sportbegeisterte Kinder, Jugendliche, Damen und Herren waren am Start.

Am Samstagabend begrüßte der Innungsmeister der Salzburger Mühlen und Mischfuttergewerbe, Gerhard Wieser, die Teilnehmer:innen aus dem In- und Ausland. Er bedankte sich bei den Sponsoren für die langjährige Unterstützung. Ein weiterer Dank ging an die Kommentatoren für ihre fachkundige Reportage beim Rennen, an die freiwilligen Helfer und an Gabriele Czechtizky für die ausgezeichnete Organisation dieser Veranstaltung.

Gerhard Wieser und Felix Wallner überreichten anschließend die Pokale an die Platzierten. Die schnellste Läuferin war Klara Bürgler (JG 2007) für die Witzmann-Mühle, der schnellste Läufer war Peter Pföß (JG 1985) für die Trenaumühle.

Als Abschluss gab es noch eine Tombola mit tollen Preisen. Den 3-Tages-Skipass gewann Helmut Dutzler aus OÖ.



Ein ausführlicher Bericht über die Skiwoche wird in der Fachzeitschrift Mühle+Mischfuttertechnik zum Abdruck kommen.

Unter [53. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft \(myalbum.com\)](#) finden Sie sämtliche Fotos sowie unter <https://skiwoche.jimdofree.com/> die Ergebnisliste, die Wanderpokalgewinner und ein Auszug der Fotos.

Die 54. Skiwoche in Maria Alm findet in der Zeit vom **06. - 12. Jänner 2025** statt.

3. Erlass „Erfassung der Fahrerbescheinigung im Berufskraftfahrerqualifikationsregister“

Das BMK hat per Erlass (siehe [Beilagen 1 und 2](#)) die künftige digitale Erfassung der Fahrerbescheinigung im Berufskraftfahrerqualifikationsregister geregelt. Diese benötigen diejenigen Lenker gem. Güterbeförderungsgesetz, die keine langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen sind und für die als Fahrerqualifizierungsnachweis eine entsprechende Eintragung auf der Fahrerbescheinigung vorzunehmen ist.

4. Abwasseremissionsverordnung pflanzliche Nahrungs- und Futtermittel

Mit [BGBl II 60/2024](#) wurde die Abwasseremissionsverordnung „pflanzliche Nahrungs- und Futtermittel“ kundgemacht. Diese regelt die Begrenzung von Abwasseremissionen u.a. aus der Trocknung pflanzlicher Produkte für die Futtermittelherstellung. Damit erfolgte die Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen in nationales Recht. Nähere Informationen finden Sie [HIER](#).

5. AMA - Marktinformationen

Aktueller AMA-Marktbericht

Den aktuellen AMA - Marktbericht (Ausgabe 1, Jänner 2024) finden Sie [HIER](#).

EU-Preisindex

Meldung vom 24.1.2024: [EU-Preisindex](#) für Dezember 2023 - Konsumentenpreise zum Vorjahr + 5,7 %.

Food and Agriculture Organisation of the United Nations (FAO)-Preisindex

Meldung vom 21.2.2024: [FAO-Nahrungsmittel-Preisindex](#) im Jänner 2024: Der FAO-Nahrungsmittelpreisindex sank im Januar weiter, vor allem wegen niedrigerer Weizen- und Maispreise.

WASDE-Monatsbericht

Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) im [WASDE-Monatsbericht](#) vom 21.2.2024 - Prognose für 2023/24: globaler Weizenhandel steigt auf 210,7 Mio. t, Maisendbestände mit 322,1 Mio. t gesunken.

[AMA - Dashboards:](#)

[Dashboard Getreide vom 23.2.2024](#)



6. Blickpunkt[Recht] - Schmolzer Andreas SAICON Consulting

Rapid Alert System for Food and Feed

Das [RASFF-Portal](#) der Europäischen Kommission dient der Überwachung von Lebensmittel-sicherheitsstandards.

- Sojabohnen aus Frankreich überschritten Höchstgehalt für Ambrosia-Samen (BEL)
- Kichererbsenmehl aus UK via Niederlande mit MOAH (Deutschland)
- Futtermittel:
 - ✓ Hundefutter aus Polen mit Fremdkörper (Österreich)
 - ✓ Maiskeime mit Salmonella infantis (Österreich)
 - ✓ Salmonella Senftenberg in Rapsschrot aus der Ukraine (Litauen)

Futtermittelzusatzstoffe

a. Neue Zulassungen

- Ätherisches Kreuzkümmelöl aus *Cuminum cyminum* L., Süßfencheltinktur aus *Foeniculum vulgare* Mill. ssp. *vulgare* var. *dulce*, Dong-Quai-Tinktur aus *Angelica sinensis* (Oliv.) Diels, Petersilientinktur aus *Petroselinum crispum* (Mill.) Fuss, Sternanistinktur aus *Illicium verum* Hook f., ätherischem Asantöl aus *Ferula assafoetida* L., ätherischem Dillöl aus *Anethum graveolens* L. und Dilltinktur aus *Anethum graveolens* L. für bestimmte Tierarten bis 4.2.2034 ([DVO 2024/260](#)).
- Zubereitung aus *Lactiplantibacillus plantarum* DSM 23375 für alle Tierarten bis 6.2.2034 ([DVO 2024/252](#)); damit wurde die DVO 1065/2012 geändert.
- Taigawurzel-Tinktur aus *Eleutherococcus senticosus* (Rupr. & Maxim.) Maxim als für Hunde, Katzen und Pferde bis 7.2.2034 ([DVO 2024/285](#)).
- Ätherisches Öl aus schwarzem Pfeffer und Oleoresin aus schwarzem Pfeffer, gewonnen aus *Piper nigrum* L., für alle Tierarten sowie überkritischer Extrakt aus schwarzem Pfeffer, gewonnen aus *Piper nigrum* L., für Katzen und Hunde bis 7.2.2034 ([DVO 2024/261](#)).
- Zulassung eines Zink(II)-Betain-Komplexes für alle Tierarten (ausg. Wassertiere, die in mariner Aquakultur gehalten werden) bis 7.2.2034 ([DVO 2024/265](#)).

b. Verlängerungen von Zulassungen

- Zubereitung aus *Pediococcus pentosaceus* NCIMB 30168 für alle Tierarten bis 4.2.2034 ([DVO 2024/220](#)). Damit wurde die [DVO \(EU\) 1119/2012](#) geändert.
- Zubereitungen aus *Lactiplantibacillus plantarum* CNCM I-3235, *Lactiplantibacillus plantarum* DSM 11672/CNCM I-3736, *Pediococcus acidilactici* CNCM I-3237, *Pediococcus acidilactici* DSM 11673/CNCM I-4622, *Pediococcus pentosaceus* NCIMB 12455, *Acidipropionibacterium acidipropionici* CNCM I-4661, *Lentilactobacillus buchneri* NCIMB 40788/CNCM I-4323 sowie *Lentilactobacillus hilgardii* CNCM I-4785 und *Lentilactobacillus buchneri* CNCM I-4323/NCIMB 40788 für alle Tierarten bis 6.2.2034 ([DVO 2024/251](#)). [DVO \(EU\) 1065/2012](#), [DVO \(EU\) 1119/2012](#), [VO \(EU\) 1113/2013](#) und [VO \(EU\) 304/2014](#) wurden geändert, DVO 990/2012 und 2019/764 aufgehoben.

c. Berichtigungen von vier Verordnungen zur Zulassung von FM-Zusatzstoffen

Mit [DVO 2024/239](#) gab es Berichtigungen und Änderungen folgender

Durchführungsverordnungen:

- [VO \(EU\) 2022/1421](#) (Zulassung von gepresstem ätherischen Orangenöl, destilliertem ätherischen Orangenöl und fraktionierten Orangenölen von *Citrus sinensis* (L.) Osbeck)
- [VO \(EU\) 2022/652](#) (zur Zulassung von Bitterorangenextrakt)



- [VO \(EU\) 2022/1490](#) (zur Zulassung von gepresstem ätherischen Zitronenöl und Rückstandsfraktion aus der Destillation von gepresstem Zitronenöl)
- [VO \(EU\) 2022/320](#) (zur Zulassung von ausgepresstem ätherischen Mandarinenöl)

Genetisch veränderte Pflanzen - Zulassungen für Raps und Mais

Mit [DBE 2024/389](#) und [2024/391](#) wurden für 10 Jahre (nicht zum Anbau) zugelassen:

- Erneuerung für Erzeugnisse, die genetisch veränderten Raps der Linien Ms8, Rf3 und Ms8 × Rf3 enthalten, aus ihnen bestehen oder aus ihnen hergestellt werden;
- Neuzulassung für Erzeugnisse, die genetisch veränderten Mais der Sorte Bt11 × MIR162 × MIR604 × MON 89034 × 5307 × GA21 und 30 Unterkombinationen enthalten, daraus bestehen oder daraus hergestellt werden.

Änderungen von Rückstandshöchstgehalten (Änderungen der [VO \(EG\) 396/2005](#))

- Oxamyl: Senkung auf erzeugnisspezifische Bestimmungsgrenzen ([VO 2024/331](#)).
- u.a. Flutriafol (Roggen, Zuckerrübenwurzeln), Fenoxycarbund (Ölsaaten), Pencycuron (Bestimmungsgrenze) ([VO 2024/341](#)).
- u.a. Cyflumetofen (Festsetzung von 0,4 mg/kg für Zucchini, Gewürzgurken und sonstige Kürbisgewächse mit genießbarer Schale) ([VO 2024/342](#)).
- Fipronil - Erhöhung für Zuckerrohr, Rinder-, Schaf- und Ziegenfett ([VO 2024/347](#)).
- Indoxacarb: Senkung auf Bestimmungsgrenze bei vielen Waren ([VO 2024/376](#)).
- Desmedipham (Änderung bei Fußnoten), Etridiazol, Flurtamon, Profoxydim, Difenacoum und Kaliumpermanganat (jew. Bestimmungsgrenze) ([VO 2024/345](#)).
- (Z)-13-Hexadecen-11-yn-1-yl-acetat, (Z,Z,Z,Z)-7,13,16,19-Docosatetraen-1-ylisobutytrat (Bestimmungsgrenze), Acrinathrin (Streichung von Fußnoten), Azimsulfuron (Bestimmungsgrenze), Famoxadon (Bestimmungsgrenze für u.a. Hafer und Roggen), Prochloraz (spezifische Bestimmungsgrenze für alle Erzeugnisse) und Natriumhypochlorit (Bestimmungsgrenze) ([VO 2024/352](#)).

7. Veranstaltungen

22. BOKU-Symposium Tierernährung - 29.2.2024

Das 22. BOKU-Symposium Tierernährung findet am Donnerstag, 29. Februar 2024, statt und steht unter dem Generalthema: "Nutztiere in Nährstoffkreisläufen: Ernährungsphysiologie und Umwelt im Dialog".

Nähere Informationen: <https://boku.ac.at/ifa-tulln/tte/boku-symposium-tierernaehrung-2024>

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien - Usancenseminar

Die Börse für landwirtschaftliche Produkte bietet ein Seminar zu den Börse-Usancen für MitarbeiterInnen aus dem Handel, der Vertragsabwicklung und Fachkräften aus Logistik und Lagerei an:

Der Schulungs-Block besteht aus zwei Einheiten zu je ca. 2,5 h:

Termine: Mittwoch, 8. Mai 2024 und Mittwoch, 15. Mai 2024,

Beginn: jeweils 10:00 h bis 13:00 h, dazwischen eine halbe Stunde Pause mit Bewirtung (Getränke, Kaffee, belegte Brote).

Vortragender: DI Ernst Gauhs

Schulungsinhalt: Zu den Usancen der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien werden jeweils die wesentlichen Inhalte vorgestellt und anhand von Praxis-Beispielen angewendet. Die Reihenfolge der Präsentation richtet sich nach den Anforderungen entlang des Verlaufs für eine Vertragsabwicklung: Vom Vertragsabschluss über den Abruf der Ware, Lieferung, Reklamation,



Abrechnung, Zahlung bis zum Streitfall. Besonderer Wert wird dabei auf die Behandlung von Abweichungen und möglichen Fehlern gelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl je Schulungs-Block (2 Termine) mit 15 Personen limitiert ist!

Veranstaltungsort: Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Taborstraße 10, 1020 Wien. Dieser Schulungs-Block ist als physische Veranstaltung geplant - eine online Teilnahme ist nicht möglich.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei für alle MitarbeiterInnen von Unternehmen, die eine Börse-Mitgliedschaft halten.

Anmeldung: Büro der Produktenbörse, Fr. Helm / Hr. Schneider, Tel. +43 1 214 16 55; Mail office@boersewien.at

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien - Präsentation Ungarn 12.4.2024

Die Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien organisiert eine Informationsveranstaltung für Unternehmen, die in Ungarn tätig sind. Hintergrund ist das in den letzten Jahren zunehmende Interesse an Serviceleistungen der Börse besonders hinsichtlich Usancen und Schiedsgerichtsbarkeit.

Nähere Informationen: Börse für landwirtschaftliche Produkte, Tel: +43 / 1 / 214 16 55

Gültig ab/Status:	Beilagen: B1 - BMK Erlass Erfassung Fahrerbescheinigung B2 - Beschreibung Fahrerbescheinigung
--------------------------	--

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

Herbert Poinstingl e.h.
Innungsmeister

Rupert Bauinger e.h.
Innungsmeister-Stv.

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin

